

# Argumentationshilfe

## Freiheit

### 1. Unsere Hauptbotschaft: „Worum es uns geht“

Die EU ist ein gemeinsamer Raum der Freiheit, Sicherheit und Demokratie. Wir wollen starke Institutionen und eine enge Zusammenarbeit in Europa, um Sicherheit und Freiheit für alle Menschen zu gewährleisten – sowohl angesichts der Einmischung von außen wie der Gefahr von rechts. Gemeinsam können wir besser gegen Kriminalität, Terrorismus sowie Hass, Hetze und Desinformation vorgehen. Wir setzen uns aktiv für die Rechte aller Menschen in der EU ein, denn nur wenn alle sicher sind und sich einbringen können, sind wir stark. Deswegen kämpfen wir ganz besonders für die Rechte von Frauen und Minderheiten, gegen Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung.

(Für die Frage der Rechtsstaatlichkeit in den Strukturen der EU und entsprechende Sanktionsmechanismen, siehe auch die Argumentationshilfe Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)

### 2. Kurzer Hintergrund zum Thema

Europa zeichnet sich durch seine Vielfalt und das Miteinander verschiedener Menschen aus. Sie bringen jeweils ihre Lebensperspektiven ein, gestalten unser Zusammenleben und unsere Demokratie. Ein Europa, das die Rechte jedes und jeder Einzelnen schützt, schafft demokratischen Fortschritt, Teilhabe und Freiheit für alle. Doch rechtsextreme Parteien, die erstarken und in vielen Ländern mitregieren, greifen diesen Zusammenhalt gezielt an. Sie bauen die Rechte von LGBTIQ\*-Menschen ab, untergraben Freiheitsrechte von Frauen und hetzen gegen Min-

derheiten. Sie schwächen damit uns alle und unsere Demokratie. Antisemitismus, Rassismus, Frauen- und Queerfeindlichkeit sowie anderen Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Gewalt und Ausgrenzung wachsen. Wir wollen Menschen gegen Diskriminierungen sowie Hass und Hetze offline wie online schützen. Ein starker Raum der Freiheit und Freizügigkeit braucht handlungsfähige Institutionen, die Recht durchsetzen und Demokratie schützen. Er schafft Garantien für die Rechte aller. Strafverfolgungsbehörden müssen stärker grenzüberschreitend zusammenarbeiten, um Schutz zu gewährleisten.

### 3. Unsere Vorschläge „Was wir vorhaben“

**Diskriminierung überwinden:** Wir wollen, dass alle Menschen sicher und frei leben können, egal woher sie kommen, wie sie lieben, leben oder glauben. Menschen, die Diskriminierung erfahren, sei es durch öffentliche Institutionen, auf dem Wohnungs- oder auf dem Arbeitsmarkt, dürfen nicht allein gelassen werden, sondern müssen Recht und Gesetz auf ihrer Seite wissen. Die Europäische Union kann den Schutz gegen Diskriminierung erheblich verbessern. Wir wollen den umfassenden Schutz in unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens EU-weit weiter stärken und garantieren.

**Queere Rechte stärken:** Nicht selten ist ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit für lesbische, schwule, bi, trans\*, inter\* und queere Menschen (LGBTIQ\*) nicht möglich, weil ihre Rechte eingeschränkt oder sie angefeindet werden. Wir wollen sie stattdessen stärken: Wir setzen uns für die Gleichstellung von Zwei-Mütter-Familien und für ein diskriminierungsfreies Leben von Regenbogenfamilien ein. Wir streiten dafür, dass eine in einem EU-Land begründete Elternschaft, eingetragene

Partnerschaft, erweiterte Sorgerechtsklärung oder gleichgeschlechtliche Ehe in der gesamten Union anerkannt wird. LGBTIQ\* Menschen zu attackieren, ist außerdem eine Strategie von rechten Parteien in ganz Europa geworden. Wir setzen uns dafür ein, dass die EU-Kommission und der Rat alle ihnen zur Verfügung stehenden Instrumente nutzen, um das systematische Vorgehen von Regierungen gegen LGBTIQ\*-Personen zu stoppen.

**Europa zum Motor von Frauenrechten machen:** Wir wollen, dass Frauen und Mädchen in der gesamten EU gleichgestellt, sicher und selbstbestimmt leben können. Wir brauchen die EU, denn wir sehen in vielen Ländern Versuche, eine rückwärtsgewandte Familienpolitik zu etablieren und die selbstbestimmte Familienplanung und das Recht auf Schwangerschaftsabbrüche zurückzudrängen. Dem stellen wir uns entgegen. Wir wollen gleiche Chancen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt und gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Unser Ziel ist es, dass die EU eine Garantin für Geschlechtergerechtigkeit auf unserem Kontinent wird. Denn es gilt, um Europa zu stärken, müssen wir Frauenrechte schützen. Um die selbstbestimmte reproduktive Gesundheitsversorgung sicherzustellen, wollen wir das Recht auf Schwangerschaftsabbruch in der EU-Grundrechtecharta verankern. Denn die Entscheidung über die Fortführung oder den Abbruch einer Schwangerschaft ist eine sehr persönliche, oftmals schwierige Entscheidung. Wir wollen, dass Frauen sie überall in der EU selbstbestimmt treffen können und die nötige Unterstützung erhalten. Um die finanzielle Macht in Europa geschlechtergerechter zu gestalten, wollen wir ein effektives Gender Budgeting und Gleichstellungschecks für den EU-Haushalt durchsetzen.

**Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit stärken:** Kriminalität findet grenzüberschreitend statt. Die zunehmende Vernetzung unserer Gesellschaften muss sich auch in der Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden widerspiegeln. Wir wollen die europäische Polizeibehörde Europol sowie die Europäische Staatsanwaltschaft stärken und mit mehr Kompetenzen ausstatten. Sie sollen in Zukunft eigene Zuständigkeiten bei grenzüberschreitenden Sachverhalten im Bereich Terrorismus oder Organisierte Kriminalität bekommen. Gleichzeitig

brauchen wir bessere parlamentarische Kontrolle dieser Behörden und auch der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit nationaler Behörden.

**Organisierte Kriminalität (OK) bekämpfen:** Die OK schädigt Menschen europaweit. Sie kostet Steuerzahler\*innen Milliarden und untergräbt Demokratie und Rechtsstaat. Wir wollen Gesetze zur OK-Bekämpfung in Europa angleichen. Die Bekämpfung von organisierter Wirtschaftskriminalität, Geldwäsche sowie Umweltkriminalität wollen wir zu politischen Schwerpunkten machen. So sorgen wir für fairen Wettbewerb und wenden Schäden für Mensch, Umwelt und Wirtschaft ab. Dazu wollen wir auch die Europäische Staatsanwaltschaft (EPPO) stärken, die sehr erfolgreich die Veruntreuung von EU-Mitteln bekämpft.

**Nachrichtendienste effektiv aufstellen:** Grenzüberschreitender Terrorismus, rechtswidrige Aktivitäten ausländischer Geheimdienste, Wirtschaftsspionage oder Desinformation bedrohen unsere liberale und offene Gesellschaft. Dem müssen wir uns als EU gemeinsam entgegenstellen. Für eine bessere und rechtsstaatliche Zusammenarbeit wollen wir eine europäische Nachrichtendienstagentur gründen, die Wissen zusammenführt und so die europäische Analysefähigkeit stärkt, damit Europa auf der Höhe der wachsenden Herausforderungen ist.

**Gegen Hass und Desinformation im Netz vorgehen:** Hass, Hetze und Desinformation greifen gezielt die offene Debatte im Netz an. Besonders häufig sind Frauen oder Menschen mit Migrationsgeschichte betroffen. Illegale Hassrede muss konsequent gelöscht und Accounts, die wiederholt illegale Hassrede posten, schnell gesperrt werden. Mit dem Digitale Dienste Gesetz (Digital Services Act, DSA) haben wir die Grundlage geschaffen, um Algorithmen zu ändern, die Hassrede und Desinformation überproportional verbreiten. Dieses Gesetz wollen wir jetzt durchsetzen, damit die Meinungsfreiheit von allen geschützt ist. Sanktionen gegen ausländische Propagandaplattformen, wie Russia Today, wollen wir konsequent durchsetzen.

## 4. Unsere Erfolge

**Zivilgesellschaft gestärkt:** Im Europäischen Parlament haben wir erfolgreich eine Initiative für ein europäisches Vereinsrecht auf den Weg gebracht. So sorgen wir dafür, dass zivilgesellschaftliche Initiativen überall in Europa rechtlich abgesichert arbeiten können.

**LGBTIQ\*-Freedom Zone:** Auf unsere Initiative hin hat das Europäische Parlament die EU zur „LGBTIQ\* Freedom Zone“ erklärt. Das ist ein starkes Zeichen, dass die EU für die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen steht.

**Digitale-Dienste Gesetz:** Gegen heftigen Widerstand haben wir Grüne im Europäischen Parlament das Digitale-Dienste-Gesetz (DSA) durchgesetzt. Das „Grundgesetz für das Internet“ bietet zum ersten Mal die Möglichkeit gegen die massive Verbreitung von Hass, Hetze und Desinformation auf großen Digitalplattformen zu stoppen. So schützen wir die Meinungsfreiheit aller.

**Gewaltschutz:** Wir kämpfen für ein Europa, in dem Gewalt gegen Frauen sowohl durch präventive Maßnahmen verhindert als auch verfolgt und verurteilt wird. Deshalb ist es ein großer Erfolg, dass die EU selbst umfassend und ohne Vorbehalte der Istanbul-Konvention beigetreten ist. Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die Istanbul-Konvention, schützt Frauen und Mädchen vor jeglicher Form von Gewalt. Sie ist als völkerrechtlicher Vertrag rechtlich bindend für diejenigen Staaten, die sie ratifiziert haben. Auch digitale Gewalt gegen Frauen wird europaweit strafrechtlich geregelt.

**Geldwäsche-Bekämpfung:** Wir haben die EU-Gesetze gegen Geldwäsche deutlich gestärkt. Sie gelten jetzt auch für Immobilienmakler\*innen, Juwelen- und Kunsthändler\*innen und große Fußballvereine. Dank einer Bargeldobergrenze von 10.000 Euro können sich Kriminelle nicht mehr einfach Häuser mit einem Koffer Bargeld kaufen. Damit schützen wir auch Mieter\*innen vor Immobilienspekulation. In Frankfurt wird es eine neue EU-Behörde gegen

Geldwäsche geben, die die riskantesten 40 Unternehmen direkt überwacht und nationale Stellen stärker koordiniert. Transaktionen mit Luxusgütern wie Yachten, Privatjets, Luxusautos müssen gemeldet und gespeichert werden, um z.B. russische Oligarchen einfacher sanktionieren zu können.

**EU-Staatsanwaltschaft:** Seit 2021 hat die Europäische Staatsanwaltschaft ihre Arbeit aufgenommen und verfolgt Betrug und Korruption mit EU-Geldern. Damit sorgen wir dafür, dass Steuergelder der Gesellschaft zugutekommen und nicht veruntreut werden.

**Polizei:** Wir lösen unsere Versprechen ein. In Deutschland haben wir den ersten Bundespolizeibeauftragten eingesetzt. Jetzt gibt es eine unabhängige Ansprechperson für Polizist\*innen des Bundes sowie für die Bürger\*innen.

## 5. Wie unterscheiden wir uns von den anderen? „Warum Grün?“

Wir beantworten Probleme mit konkreten Lösungsvorschlägen, anstatt mit dem Finger auf Gruppen zu zeigen und sie auszugrenzen. Wir wollen dafür mehr Europa, denn damit können wir die Rechte jedes und jeder Einzelnen besser schützen. Wir gestalten unsere vielfältige Gesellschaft so, dass sie alle stärkt und unseren Zusammenhalt befördert, statt uns auseinanderzuidividieren. Wir setzen zum Schutz dieser Rechte auf die Zusammenarbeit von europäischen Sicherheitsbehörden. Dabei verlieren wir aber nicht die Bürgerrechte aus dem Blick und setzen auf Transparenz.

Wir setzen uns in diesem Sinn für effektive und gut ausgestattete Ermittler\*innen ein, die Spuren nachgehen und Verdächtige verfolgen. Was wir aber strikt ablehnen, ist eine anlasslose Massenüberwachung ohne jeden Anfangsverdacht. Diese Positionierung ist bereits mehrfach vom Europäischen Gerichtshof bestätigt worden. Union und Teile der SPD wollen dennoch weiterhin anlasslose Vorratsdatenspeicherung oder massenhafte Chatkontrolle.

Nicht mit uns. Stärker als andere Parteien legen wir außerdem Wert auf eine starke parlamentarische Kontrolle und Rechenschaftspflicht von Sicherheitsbehörden.

Wir kämpfen gegen Geldwäsche und Briefkastenfirmen, wo die Hintermänner und Mafia-Bosse ihre Gewinne verstecken. Gerade die Konservativen reden gerne von Recht und Ordnung, stimmen oder verhandeln aber oft gegen härtere Regeln für Geldwäsche und Briefkastenfirmen.

## 6. Fragen / Gegenargumente

### **Warum fordern die Grünen nun einen europäischen Geheimdienst?**

Wir fordern keinen europäischen Geheimdienst, sondern eine europäische Nachrichtendienstagentur, die Wissen zusammenführt. Die Nachrichtendienste nehmen eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Terrorismus oder bei dem Schutz unserer Demokratie zum Beispiel auch durch Desinformationskampagnen von außen ein. Weil die Bedrohungen größer werden, muss die EU hier aber ihre Instrumente schärfen und die Zusammenarbeit der Agenturen in einen formalen Rahmen überführen. Mit der Gründung einer Nachrichtendienstagentur sorgen wir für bessere Zusammenarbeit und schaffen gleichzeitig Regeln für den Informationsaustausch und die Kontrolle, die wir gemeinsam mit dem Europäischen Parlament ausarbeiten wollen.

### **Warum haben die Grünen kein Vertrauen in die Polizei?**

Die Grünen stehen für eine gut ausgestattete, einsatzfähige und dabei transparente und rechtsstaatliche Polizei, die europaweit zusammenarbeitet. Denn Kriminalität bedroht die individuelle Sicherheit der Menschen und verursacht Schäden. Gleichzeitig setzen wir uns für eine wissenschaftsbasierte Kriminalpolitik und für mehr Transparenz in der Polizeiarbeit ein.

### **Die Grünen interessieren sich nur für Minderheitenrechte und denken nicht an den normalen Bürger.**

Menschen sind unterschiedlich, aber gleich in ihrer Würde und ihren Rechten. Nur wenn Würde und gleiche Rechte unverhandelbar sind, wenn alle Menschen in unserer Gesellschaft, in unserem Europa gleichen Schutz und gleiche Chancen haben und ihre Rechte in Anspruch nehmen können, kommen Freiheit und Sicherheit heraus und wird Gerechtigkeit befördert. Autoritäre Kräfte innerhalb und außerhalb Europas stellen unseren Zusammenhalt indes infrage, indem sie einzelne Gruppen zum Feindbild erklären. Das schwächt uns alle und droht unseren Kontinent zu spalten. Angriffe auf Minderheiten sind gezielte Angriffe auf unsere Demokratie und ihre Grundwerte. Ein vielfältiges Europa ist ein starkes Europa.

### **Die Grünen wollen mit dem Digital Services Act andere Meinungen zensieren.**

Der Digital Services Act trifft keine Aussage dazu, welche Inhalte legal oder illegal sind. Er sorgt vielmehr dafür, dass Plattformen nationales Recht einhalten müssen, Nutzer\*innen Rechte einhalten und Plattformen Transparenz über ihren eigenen Mechanismen zur Verbreitung von Inhalten Rechenschaft ablegen müssen. Die stärkere Verbreitung von polarisierenden Inhalten wie Hass oder Desinformation im Vergleich zu Fakten und positivem Content bedroht langfristig die Demokratie.